

Information nach Artikel 13, 14 der EU-Datenschutz Grundverordnung (Teilnehmer)

Wir informieren Sie nach Artikel 13, 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) gerne und ausführlich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend nur noch „Daten“ genannt). Durch die EU-DSGVO sind uns einige Pflichten auferlegt, um den Schutz Ihrer Daten bei der Verarbeitung sicherzustellen. Diesen Pflichten kommen wir hiermit nach. Nachfolgend erläutern wir, wer welche Daten von Ihnen zu welchen Zwecken verarbeitet und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

I. Verantwortlicher; Datenschutzbeauftragter

Die bfw-Unternehmensgruppe besteht aus

- der Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bftw),
- der inab - Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bftw mbH,
- der weitblick – personalpartner GmbH
- und dem VaAW - Verein für außerbetriebliche Ausbildung Wetzlar e.V.

Die Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bftw) ist Verantwortlicher im Sinne von Art. 13,14 Abs. 1 Buchst. a EU-DSGVO.

Die Anschrift lautet:

Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bftw)
Schimmelbuschstraße 55
40699 Erkrath.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bftw)
Datenschutzbeauftragte
Schimmelbuschstraße 55
40699 Erkrath
dsb@bftw.de
02104/ 499-243

II. Zweck(e) und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt hauptsächlich zum Zweck der Anbahnung, Durchführung, Änderung, Beendigung und Abrechnung einer Bildungsmaßnahme aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO bzw. - wenn und soweit Sie eingewilligt haben – gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO zu Werbezwecken auch über den Abschluss der Bildungsmaßnahme bzw. auch über die Dauer einer Bildungsmaßnahme hinaus.

Darüber hinaus speichern wir personenbezogene Daten zur Erfüllung eigener gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO. Zum Beispiel: § 61 SGB II (Auskunftspflichten bei Leistungen zur Eingliederung in Arbeit) bzw. nach § 318 SGB III (Auskunftspflicht bei Maßnahmen der beruflichen Aus- oder Weiterbildung, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung) sowie Anforderungen aus Handelsgesetzbuch oder Abgabenordnung.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO. Beispiele:

- – Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- – Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- – Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen), zur Sicherstellung des Hausrechts sowie zur Verhinderung von Straftaten bzw. Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten (z.B. Videoüberwachungen)
- – Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen

Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken findet nicht statt.

III. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten zu den o.g. Zwecken folgende personenbezogenen Datenkategorien, sofern dies für die Teilnahme notwendig ist. Wir weisen darauf hin, dass generell nur die Daten erfasst und gespeichert werden, die zwingend für die Durchführung der Maßnahme bzw. der Teilnahme erforderlich sind:

- Stammdaten (etwa Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Kundennummer des Kostenträgers, Bankverbindung)
- Daten über den bisherigen schulischen/ beruflichen Werdegang einschl. den dazugehörigen Qualifikationsnachweisen
- Daten aus Leistungs- und Verhaltensbeurteilungen, ggfs. Benotungen
- Daten zur Begründung, Durchführung und Beendigung einer Bildungsmaßnahme, wie etwa An- und Abwesenheitszeiten (letztere mit Grund), Maßnahmeverlauf, Daten aus Beratungs- und Profilinggesprächen, Berichtsheften, Kommunikationsdaten
- Lichtbilder
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 EU-DSGVO, wie rassische und ethnische Herkunft, biometrische Daten sowie Gesundheitsdaten
- Daten aus polizeilichen Führungszeugnissen/ Angaben zu Vorstrafen
- Daten aus sonstigen behördlichen Zeugnissen/ Bescheinigungen oder Attesten
- Daten aus der Nutzung von E-Learning-Plattformen (z.B. moodle, AdobeConnect)
-

IV. Empfänger/ Kategorien von Empfängern der Daten

Ihre persönlichen Daten können an die untenstehenden Empfänger übermittelt werden und zwar per Post, per Telefax, per E-Mail oder über elektronische Schnittstellen, sofern dies im Rahmen der Teilnahme erforderlich ist:

- bfw-Unternehmensgruppe (s. Ziffer I.)
- freiberuflich tätige Dozenten im Auftrag der BfW
- ihr Mittelgeber (z.B. Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit, einschl. deren prüfender Stellen, wie Regionale Einkaufszentren [„REZ“] oder der AMDL-Prüfdienst; Europäischer Sozialfonds)
- andere Bildungsträger sowie eventuell vorhandene Kooperationsbetriebe / Kooperationspartner
- für Sie zuständige prüfenden Stellen oder Behörden gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (z.B. IHK, HWK)
- externer Dienstleister (z.B. IT-Dienstleister) im Rahmen ihrer jeweiligen Auftragsdatenverarbeitung
- soweit Sie während der Maßnahme ein Entgelt beziehen, werden Ihre Daten auch zu Abrechnungszwecken verarbeitet und in diesem Zusammenhang z.B. auch an Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer bzw. öffentliche Stellen weitergeleitet

Soweit wir hierzu verpflichtet sind, übermitteln wir Daten z.B. für Zwecke der Strafverfolgung an öffentliche Stellen.

V. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur solange gespeichert, wie dies tatsächlich auch erforderlich ist. Kriterien für die Dauer der Speicherung sind:

- Gesetzliche Aufbewahrungsfristen, insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung
- Aufbewahrungsfristen aus Rechtsnormen unterhalb des Gesetzes, z.B. aus Rechtsverordnungen, Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen, Vertrag

- Aufbewahrungsfristen, die den Verantwortlichen gegenüber dem Mittelgeber treffen
- Der Wegfall des mit der Speicherung verfolgten Zwecks

Die längste denkbare Speicherdauer gilt für Maßnahmen, die durch den Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Hier gilt eine fünfzehnjährige Aufbewahrungspflicht für alle Unterlagen. Im Regelfall löschen wir Ihre Daten spätestens 10 Jahre nach Beendigung der Maßnahme.

VI. Ihre Rechte

Sie haben nach der EU-DSGVO das Recht auf:

- Information über die Datenverarbeitung
- Bestätigung und Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten sowie Datenübertragbarkeit
- Berichtigung, Vervollständigung oder Löschung Ihrer Daten
- Einschränkung der Verarbeitung (nur noch Speicherung möglich) bzw. Aufhebung dieser Einschränkung
- Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Widerruf Ihrer gegebenen Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft

Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (z.B. Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, Düsseldorf als für die bftw-Gruppe zuständige Aufsichtsbehörde) Außerdem können Sie sich jederzeit mit Fragen, Anregungen und Beschwerden zum Datenschutz an den Datenschutzbeauftragten der bftw-Gruppe wenden (Kontaktdaten siehe oben).

VII. Bereitstellung von Daten (Art. 13 DSGVO – Datenerhebung Teilnehmer)

1. Daten zur Durchführung und Abrechnung der Bildungsmaßnahme

Die Daten wurden von uns unmittelbar bei Ihnen erhoben. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben bzw. für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind aufgrund der Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Nachstehende Folgen treten ein / können eintreten, wenn Sie die personenbezogenen Daten nicht bereitstellen: Wenn Sie keine oder nicht alle erforderlichen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, dann können Sie an der Bildungsmaßnahme nicht teilnehmen. In diesem Falle werden wird den Bildungsvertrag kündigen.

2. Daten, die aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeitet werden

Diese Daten wurden von uns unmittelbar bei Ihnen erhoben. Die Bereitstellung dieser personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben bzw. für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind aufgrund der Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung nicht verpflichtet, diese personenbezogenen Daten bereitzustellen. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

VIII. Quelle der Daten (Art. 14 DSGVO – Datenerhebung aus anderen Quellen)

Die vom Verantwortlichen verarbeiteten Daten können (teilweise) auch aus anderen Quellen stammen, wurden also nicht direkt bei Ihnen erhoben. Mögliche Quellen sind unter Ziffer V benannt.

IX. Automatisierte Entscheidungsfindung/ Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt. Bitte beachten Sie, dass unberührt ein etwaig außerhalb automatisierter Entscheidungsfindung stattfindendes Profiling bleibt.

- - - Ende der Information nach Artikel 13, 14 EU-DSGVO - - -

Information nach Artikel 21 der EU-Datenschutz Grundverordnung

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f der EU-DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Berufsbildungswerk
Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bftw)
Hauptverwaltung
Schimmelbuschstr. 55
40699 Erkrath

Tel.: 02104 499-0
E-Mail: kontakt@bftw.de